So klappt's mit dem Portierungsauftrag.

- Bitte kündigen Sie Ihren Telefonvertrag beim alten Anbieter nicht selbständig.
- Eine Rufnummerportierung können Sie nur bis zu 3 Monaten nach Vertragsende Ihres Altvertrages beauftragen. Danach ist eine Portierung nicht mehr möglich.
- Sie haben ein Kündigungsdatum vom Altanbieter erhalten? Dies ist nicht zwingend auch das Portierungsdatum. Das tatsächliche Portierungsdatum teilen wir Ihnen schriftlich in Ihrer Portierungsbestätigung mit. Teilen Sie uns bitte den bereits bestätigten Kündigungstermin mit.
- Mit der Rufnummernmitnahme wird der Telefon- und Internetvertrag bei Ihrem bisherigen Anbieter automatisch gekündigt. Sie haben Ihren Internetvertrag bei einem anderen Anbieter als den Telefonvertrag? In diesem Fall müssten Sie Ihr Telefon selbstständig kündigen.

Das ist ein MUSTER und dient nur zur Erläuterung. (bitte nicht ausfüllen).

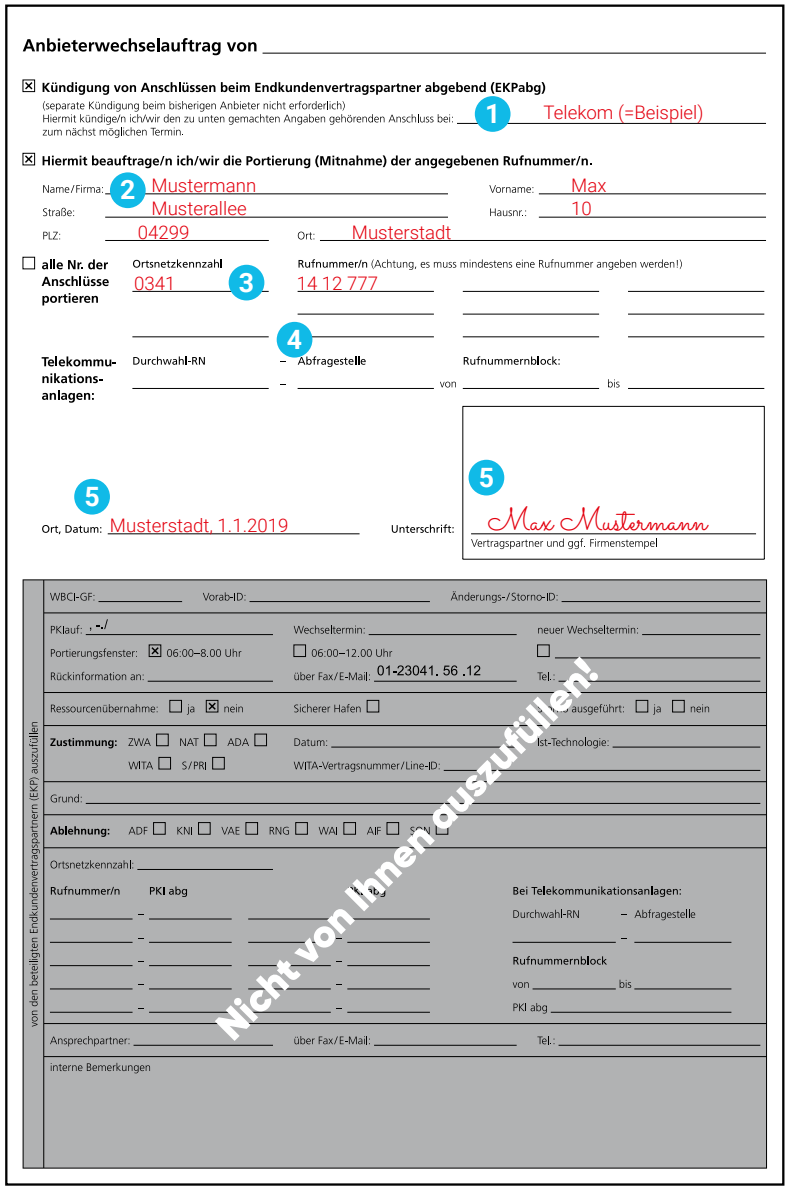
Nutzen Sie bitte die Auftragsbestätigung bzw. eine aktuelle Rechnung Ihres jetzigen Anbieters zur Hilfe – nur mit den korrekten Anschlussdaten können wir eine schnelle Mitnahme Ihrer bisherigen Rufnummer möglich machen.

1. Angabe des bisherigen Anbieters (z. B. Telekom, o2)
2. Vertragsdaten des/der Anschlussinhaber/s (z. B. Ehepartner oder Firma mit Ansprechpartner) gemäß Auftragsbestätigung Ihres jetzigen Anbieters
3. Angabe der Vorwahl (z. B. 0341 für Leipzig)
4. Auflistung der zu portierenden Rufnummer/n (Mitnahme von bis zu 2 Rufnummern pro Vertrag möglich); bei ISDN-Anschlüssen: Angabe der restlichen Rufnummern von Ihrem bisherigen Anbieter (diese werden gekündigt).
5. Ort, Datum und Unterschrift des/der Anschlussinhaber/s gemäß Auftragsbestätigung Ihres jetzigen Anbieters

Füllen Sie den beiliegenden Portierungsauftrag bitte in Druckbuchstaben aus.

Dann den ausgefüllten Portierungsauftrag nur noch Ihrem PŸUR-Antrag beilegen und absenden:

Per Mail: ks-backoffice_pepcom@pyur.com oder per Fax: 089 950 83 222



Anbieterwechselauftrag von _____

☒ **Kündigung von Anschlüssen beim Endkundenvertragspartner abgebend (EKPabg)**
(separate Kündigung beim bisherigen Anbieter nicht erforderlich)
Hiermit kündige/n ich/wir den zu unten gemachten Angaben gehörenden Anschluss bei: 1 Telekom (=Beispiel)
zum nächst möglichen Termin.

☒ **Hiermit beauftrage/n ich/wir die Portierung (Mitnahme) der angegebenen Rufnummer/n.**

Name/Firma: 2 Mustermann — Vorname: Max
Straße: Musterallee — Hausnr.: 10
PLZ: 04299 — Ort: Musterstadt

☐ **alle Nr. der Anschlüsse portieren**

Ortsnetzkennzahl: 0341 3 — Rufnummer/n (Achtung, es muss mindestens eine Rufnummer angeben werden!): 14 12 777

4

Telekommunikationsanlagen: Durchwahl-RN – Abfragestelle — Rufnummernblock: von bis

5 Ort, Datum: Musterstadt, 1.1.2019 — Unterschrift: Max Mustermann
Vertragspartner und ggf. Firmenstempel

von den beteiligten Endkundenvertragspartnern (EKP) auszufüllen

WBCI-GF: — Vorab-ID: — Änderungs-/Storno-ID:
PKIauf: -/ — Wechseltermin: — neuer Wechseltermin:
Portierungsfenster: ☒ 06:00–8.00 Uhr ☐ 06:00–12.00 Uhr ☐
Rückinformation an: — über Fax/E-Mail: 01-23041. 56 .12 — Tel.:
Ressourcenübernahme: ☐ ja ☒ nein — Sicherer Hafen ☐ — ausgeführt: ☐ ja ☐ nein
Zustimmung: ZWA ☐ NAT ☐ ADA ☐ WITA ☐ S/PRI ☐ — Datum: — Ist-Technologie:
WITA-Vertragsnummer/Line-ID:
Grund:
Ablehnung: ADF ☐ KNI ☐ VAE ☐ RNG ☐ WAI ☐ AIF ☐ SAN ☐
Ortsnetzkennzahl:
Rufnummer/n — PKI abg — Bei Telekommunikationsanlagen: Durchwahl-RN – Abfragestelle
Rufnummernblock von bis PKI abg

Nicht von Ihnen auszufüllen!

Ansprechpartner: — über Fax/E-Mail: — Tel.:
interne Bemerkungen